

Gemeinsam gegen Armut

Handeln Sie jetzt! Spenden Sie bei der Caritas-Sammlung unserer Pfarrei!



Not sehen und handeln.

Liebe Mitbürgerin, lieber Mitbürger,

die Europäische Union hat 2010 zum Jahr zur Bekämpfung von Armut und sozialer Ausgrenzung ausgerufen. Das sei nicht nötig, möchte man meinen. Die meisten europäischen Staaten gehören doch zu den reichen Ländern. **Aber auch bei uns gibt es Armut.**

In Bayern leben 2,3 % der Einwohner in „strenger Armut“, wie der bayerische Sozialbericht von 2009 festhält. Das sind knapp 290.000 Menschen. Sie müssen mit einem „Einkommen“ leben, das noch einmal deutlich unter dem Niveau der Armutsgefährdung liegt. Am häufigsten von strenger Armut betroffen sind Haushalte, bei denen die Person, die die Hauptverantwortung für den Unterhalt der Familie trägt, arbeitslos oder nicht erwerbstätig ist. Aber auch alte Menschen über 75 Jahren sind überdurchschnittlich vertreten.

Arme Menschen begegnen uns nur selten. Zwar sehen wir immer mal wieder einen Obdachlosen, der auf der Straße um ein Almosen bittet. Doch viele Betroffene verstecken ihre Armut. Allenfalls in der Kleiderkammer, beim Einkauf in einem Sozialladen oder bei einem Mittagstisch geben sie sich zu erkennen.

Trotzdem benötigen sie unsere Unterstützung. Pfarreien und Caritas gewähren materielle Hilfen, bieten Beratung und ermöglichen Begegnung und Kontakt.

Pfarreien und Caritas können dies nur dank Ihrer Spenden. Viele Hilfeangebote können wir nur durchführen, weil Sie uns dazu finanziell in die Lage versetzen.

Daher bitte ich Sie: Lassen Sie uns gemeinsam handeln, um Armut zu lindern! Spenden Sie bitte bei der Caritas-Sammlung!

Dafür danke ich Ihnen schon heute und wünsche Ihnen Gottes Segen!

Mit freundlichen Grüßen
Ihr Pfarrer Max Mustermann

Ein Spendenaufruf Ihrer Pfarrei Musterdorf

Spenden, die ankommen ... wo sie gebraucht werden:

In Ihrer Pfarrgemeinde vor Ort

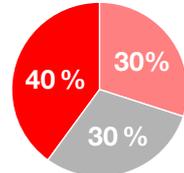
Pfarrhaus und Pfarrbüro sind Anlaufstellen für Menschen in Not. Oft bekommen z.B. Durchreisende hier Unterstützung. Etliche Pfarreien unterstützen aus den Spenden der Sammlung die Caritas-Sozialstationen und die Kindergärten.

Im Caritasverband Ihrer Diözese

Spenden fließen in die Förderung des Ehrenamtes, in die Schaffung zusätzlicher Ausbildungsplätze oder in Fonds, aus denen der Diözesan-Caritasverband Unterstützung für bedürftige Menschen gewährt.

In Ihrem Stadt- oder Kreis-Caritasverband

Die Allgemeine Soziale Beratung wird von der Caritas komplett aus Eigenmitteln finanziert. Immer mehr Menschen erhalten hier z.B. bei Arbeitslosigkeit, Krankheit oder Überschuldung dringend notwendige Hilfen.



Spenden, die ankommen:

40 % bei Ihrer Pfarrgemeinde
30 % bei der Caritas vor Ort
30 % beim Caritasverband Ihrer Diözese

VIELEN DANK FÜR IHRE SPENDE!

Im Namen aller Empfänger herzlichen Dank. Ihr Pfarrer Max Mustermann

Überweisung/Zahlschein

Name und Sitz des überweisenden Kreditinstituts		Bankleitzahl	
Begünstigter: (max. 27 Stellen)		Bankleitzahl	
Kath. Pfarramt Musterdorf		999999999	
Konto-Nr. des Begünstigten		Betrag: Euro, Cent	
123456789		EUR	
Spenden-/Mitgliedsnummer oder Name des Spenders: (max. 27 Stellen)		ggf. Stichwort	
Caritas-Sammlung			
PLZ und Straße des Spenders: (max. 27 Stellen)			
Kontoinhaber/Einzahler: Name, Vorname, Ort (max. 27 Stellen)			
Konto-Nr. des Kontoinhabers		19	

Den Vordruck bitte nicht beschädigen, knicken, bestempeln oder beschmutzen.

Beleg/Quittung für den Auftraggeber

Konto-Nr. des Auftraggebers	
Empfänger	
Kath. Pfarramt Musterdorf	
Konto-Nr.	
123456789	
bei	
999999999	
Betrag: Euro, Cent	
EUR	
Verwendungszweck	
SPENDE	
Auftraggeber/Einzahler	

SPENDE

Bitte geben Sie für die Spendenbestätigung Ihre Spenden-/Mitgliedsnummer oder Ihren Namen und Ihre Anschrift an.

Datum, Unterschrift

Bis Euro 200,- gilt diese abgestempelte Quittung als Zuwendungsbescheinigung in Verbindung mit dem Kontoauszug für das Finanzamt.